

Herzlich willkommen zum 85. Wirtschaftsfrühstück

1. Februar 2022













- Die Stadt Emsdetten in 2022
 - Oliver Kellner, Bürgermeister
- Förder- und Zuschussmöglichkeiten für Digitalisierung in Unternehmen
 - Christian Holterhues, WESt mbH
- Aktuelles aus der & für die Wirtschaft
 - FORUM!-Veranstaltungen
 - Innovationspreis Münsterland
 - Integriertes Mobilitätskonzept der Stadt Emsdetten

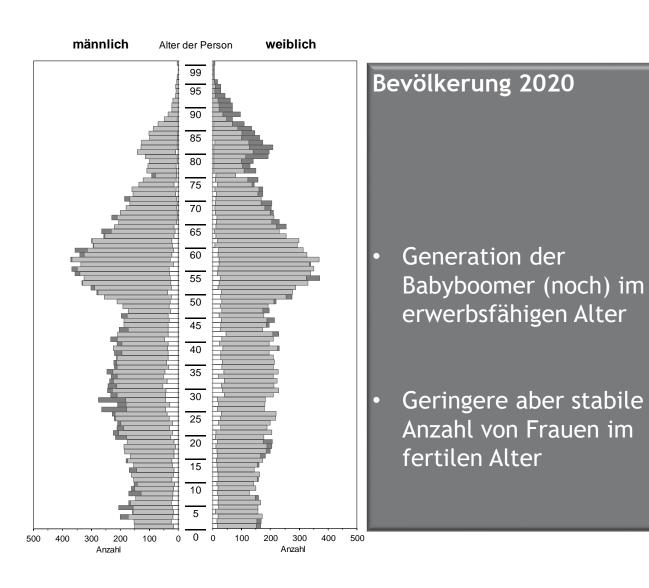


Die Stadt Emsdetten in 2022 -Aktuelle Themen & Projekte

Oliver Kellner, Bürgermeister



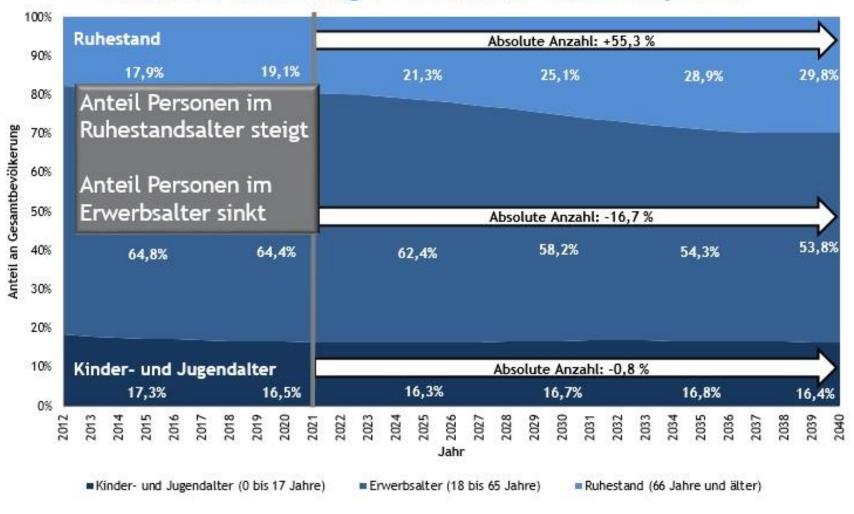






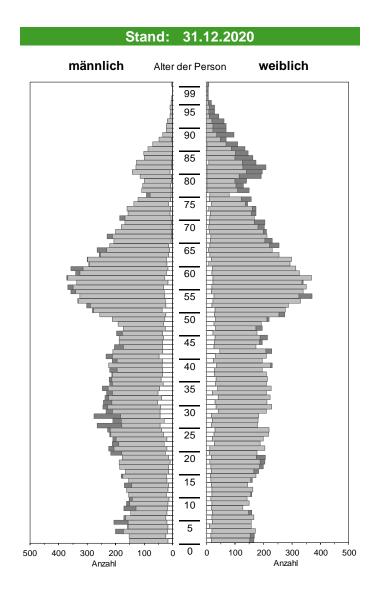


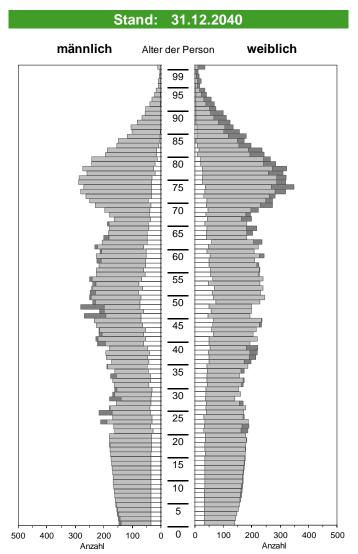
Mittelwert: Entwicklung der Personen in den Lebensphasen











Bevölkerungsentwicklung von 2021 bis 2040

- Generation der Babyboomer im Rentenalter
- deutlich weniger Personen im erwerbsfähigen Alter
- leicht zurückgehende
 Tendenz bei Zahl der
 älteren Kinder,
 etwas stärkerer Rückgang
 beim Kleinkinderalter





Phänomen: stabile bis leicht zurückgehende Geburtenjahrgänge

Chancen	Risiken	Strategie
 Mittelfristig planbarere Kita- und Schulentwicklungs- planung 	Die Geburtenzahl schwankt regelmäßig	 Engmaschige Beobachtung unterjährig Zusätzlich Fortschreibung der
 Es entstehen Freiräume zur qualitativen Weiterentwicklung der Angebote 		Bevölkerungsprognosen alle zwei Jahre zur zeitnahen Reaktion





Phänomen: Rückgang der Personen im Erwerbsalter

Chancen	Risiken	Strategie
• Die Zahl der Arbeitslosen bleibt niedrig, auch wenn Arbeitsplätze wegfallen	 Fachkräftemangel, z.B. Gastronomie, Pflege Rückgang von Frauen im gebärfähigen Alter Rückgang potenziell pflegender Angehöriger 	 Attraktive Stadt mit passenden Wohnangeboten (Handlungskonzept Wohnen) guter Verkehrsinfrastruktur, auch für Pendelnde (Mobilitätskonzept) breitem Angebot an Arbeitsplätzen (SCW) besonderen Angeboten für Familien (z.B. Familienbüro) Zukunftsprozess





Phänomen: Starke Jahrgänge Ü65

Chancen	Risiken	Strategie
 Starke Nachfrage von Dienstleistungen Kultur- und Freizeitangeboten Abfederung FK-Mangel Arbeit Ü65 Übernahme von Ehrenämtern 	 Engpässe in der Pflege Hohe Nachfrage nach Service Wohnen 	 Pflegebefragung Handlungskonzept Wohnen Agenda Älterwerden Barrierefreiheit von Angeboten





Digitalisierung & Glasfaserausbau

Zukunftsprozess

Runder Tisch Nachhaltigkeit & Integriertes Mobilitätskonzept

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Wohnen



Glasfaserausbau: Wie "grau" ist Emsdetten diesbezüglich noch und mit welchem Zeitplan werden weitere Gebiete erschlossen?



Glasfaserausbau als Faktor für "Digitalisierung": Was steht darüber hinaus in Emsdetten auf der Agenda?



Digitalisierung ist Zukunft. Was nimmt sich die Stadt Emsdetten darüber hinaus in ihrem "Zukunftsprozess" vor?



Wenn es um Beteiligung geht, ist auch das "integrierte Mobilitätskonzept" nicht weit. Wie geht es damit in 2022 weiter?



Stichwort "Nachhaltigkeit". Was hat es mit dem "Runden Tisch Nachhaltigkeit" auf sich und warum ist dieser wichtig?



Am kommenden Donnerstag stehen drei spannende Projekte im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Wohnen auf der Agenda.





- Die Stadt Emsdetten in 2022
 - Oliver Kellner, Bürgermeister
- Förder- und Zuschussmöglichkeiten für Digitalisierung in Unternehmen
 - Christian Holterhues, WESt mbH
- Aktuelles aus der & für die Wirtschaft
 - FORUM!-Veranstaltungen
 - Innovationspreis Münsterland
 - Integriertes Mobilitätskonzept der Stadt Emsdetten



Förder- und Zuschussmöglichkeiten für Digitalisierung in Unternehmen

Christian Holterhues, WESt mbH



Aktuelles aus der / für die Wirtschaft



FORUM! Veranstaltungen in 2022

- Wirtschaftsfrühstück
 - 01.02.2022 , 05.04.2022, 07.06.2022, 04.10.2022, 06.12.2022
- Großes FORUM!
 - Weinkellerei Meimberg, 02.05.2022
- Emsdettener Unternehmenspreis
 - Wedi, 22.09.2022



Aktuelles aus der / für die Wirtschaft



Innovationspreis Münsterland

- Verlängerte Anmeldefrist bis zum 28.02.2022
 - ServiceCenter Wirtschaft & WESt mbH unterstützen gerne bei der Antragsstellung

Integriertes Mobilitätskonzept

- Folgetermin, zu dem alle Emsdettener Unternehmer und Unternehmerinnen herzlich eingeladen sind: 16.02.2022 um 11.15 Uhr
- Kostenfreie Anmeldung bis zum 04.02.2022 unter stadtplanung@emsdetten.de



Vielen Dank und bis zum nächsten Mal!









Digitalisierungsförderung für Unternehmen

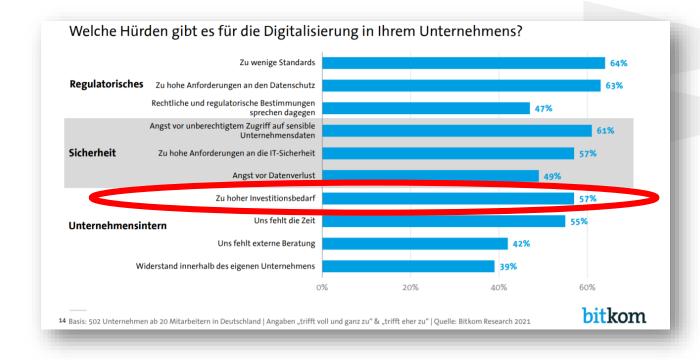
FORUM!-WIRTSCHAFTSFRÜHSTÜCK 2022, EMSDETTEN, DIENSTAG, 01.02.2022 CHRISTIAN HOLTERHUES, WEST MBH



Hürden der Digitalisierung für KMU

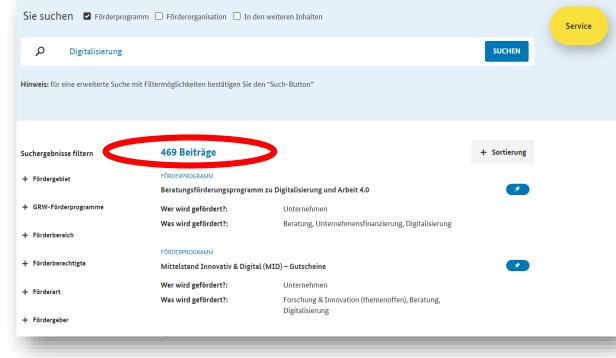
VIELZAHL VON HINDERNISSEN

- Es fehlt an Geld und Lösungen für Digitalisierungsvorhaben
- Förderprogramme können finanzielle Ausstattung für Digitalisierungsprojekte stützen
- Insbesondere KMU benötigen
 Transparenz und Informationen zu Förderprogrammen



Innovations- und Digitalisierungsberatung: Das Angebot der WESt

- Einstiegsberatungen & vertiefende Beratungen
- persönliche, individuelle, kostenfreie und vertrauliche Beratung schont Ressourcen bei Unternehmen und sichert Qualität
- Wichtig: Neutralität der Beratung gewährleistet eine realistische Einschätzung der Erfolgsaussichten z.B. bei Förderanträgen



www.foerderdatenbank.de, Abruf am 03.01.202

Typische Kriterien für Förderung



Zuschussprogramme für Innovation und Digitalisierung in der Übersicht

Forschung und Entwicklung

MID NRW Analyse-Gutschein (MWIDE)

ZIM Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (BMWK)

Steuerliche Forschungszulage (BMF)

KMU innovativ (BMBF)

EFRE 2022-2027 (NRW)

Marktnahe Innovationen & Lösungen

MID NRW Innovations-Gutschein (MWIDE)

MID NRW Assistent/in (MWIDE)

IGP Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen (BMWK)

go-Inno (BMWK)

WIPANO (BMWK)

INTERREG VI 2022-2027

Digitalisierung der Prozesse, Produkte, Dienstleistunge

MID NRW Invest (MWIDE)

MID NRW Digitalisierung (MWIDE)

MID NRW Assistent/in (MWIDE)

NRW-Digitalzuschüsse für Gastro, Hotellerie und Handel (MWIDE)

Digital Jetzt (BMWK)

go-Digital (BMWK)

Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (BMWK)

Vielfältige
Zuschussprogramme
auf Landes- und
Bundesebene für
Beratungen,
Dienstleistungen,
Personal- und
Sachkosten und
Investitionen.

Förderprogramme für Digitalisierungsvorhaben

- Digitalisierungszuschüsse NRW für Handel, Gastro und Tourismus
- "go-digital" des BMWK
- Mittelstand Innovativ & Digital NRW
 - MID-Digitalisierung
 - MID-Invest
- "Digital jetzt" des BMWK



Photo by Brooke Cagle on Unsplash

Förderprogramme für Digitalisierungsvorhaben

- Digitalisierungszuschüsse NRW für Handel, Gastro und Tourismus
- "go-digital" des BMWK
- Mittelstand Innovativ & Digital NRW
 - MID-Digitalisierung
 - MID-Invest
- "Digital jetzt" des BMWK



Photo by Brooke Cagle on Unsplash

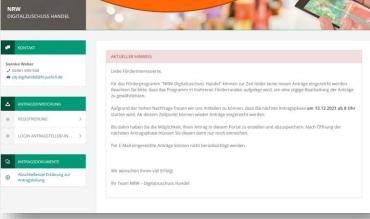
Digitalzuschuss NRW

Nächste Antragsphase "Einzelhandel": 01.02., 08:00 Uhr

Wer und wie wird gefördert?

 2.000 Euro Zuschuss für Digitalisierungsprojekte in Handel, Gastronomie und Hotellerie

- Antragsberechtigt sind Betriebe < als 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von höchstens zehn Millionen Euro.
- Beispiele Einzelhandel: Digitale Tools und Software-Lizenzen, Ausstattung Produktfotografie, Digitale Hardware am Point of Sale, click-collect-Systeme, digitale Warenwirtschafts- und Kassensysteme, Weiterbildungen
- Beispiele Gastgewerbe und touristische Wirtschaft: Websites, digitale
 Bestell- und Bezahlvorgänge am Point of Sale, Kundenservice-Tools, interaktive
 Kundenberatung und -kommunikation, SEO
- Antragsstellung erfolgt ausschließlich digital zu bestimmten Stichtagen:



Förderprogramme für Digitalisierungsvorhaben

- Digitalisierungszuschüsse NRW für Einzelhandel, Gastro und Tourismus
- "go-digital" des BMWK
- Mittelstand Innovativ & Digital NRW
 - MID-Digitalisierung
 - MID-Invest
- "Digital jetzt" des BMWK



Photo by Brooke Cagle on Unsplash

go-digital des Bundes

https://www.innovation-beratung-
foerderung.de/INNO/Navigation/DE/go-digital/go-digital.html



Was wird gefördert?

Externe Beratungsleistungen durch autorisierte Beratungshäuser für kleine und mittlere Betriebe und das Handwerk, die ihre Geschäftsprozesse mithilfe digitaler Lösungen optimieren wollen in den fünf Modulen

- 1. Digitalisierungsstrategie
- 2. IT-Sicherheit
- 3. Digitalisierte Geschäftsprozesse
- 4. Datenkompetenz
- 5. Digitalisierte Markterschließung

Von der Analyse und Erstberatung bis zur Konkretisierung und Umsetzung eines Realisierungskonzeptes.

Neubewilligungen können aufgrund des noch nicht beschlossenen Haushalts 2022 aktuell nicht vorgenommen werden.



Themenbeispiele für die fünf Module:

- Digitalisierungsstrategie: Entwicklung neuer digitaler Geschäftsmodelle oder –prozesse und Digitalisierung vorhandener Geschäftsmodelle oder – prozesse
- 2. **IT-Sicherheit:** grundlegende IT-Sicherheitsmaßnahmen, Risiko- und Sicherheitsanalyse der IKT-Infrastruktur, Verbesserung betrieblicher IT-Sicherheitssysteme
- Digitalisierte Geschäftsprozesse: Einführung von e-Business-Software, Versand- und Retourenmanagement, Logistik und Lagerhaltung, elektronische Zahlungsverfahren
- 4. **Datenkompetenz:** Erfassen und Erzeugen von Daten, Datenidentifizierung, Datenaus- und verwertung, Einsatz von künstlicher Intelligenz bei der Datenverarbeitung, Berücksichtigung von rechtlichen und sicherheitstechnischen Aspekten im Umgang mit Daten



Wer und wie wird gefördert?

- Gewerbliche Unternehmen inkl. Handwerk (<100 MA und Jahresumsatz oder Bilanzsumme < 20 Mio. €).
- Von Förderung ausgeschlossen: Beratungsunternehmen, Freie Berufe,
 Gemeinnützige Unternehmen, Land-, Forstwirtschaft etc.
- 50% des Beraterhonorars von max. 1.100 € Tag bei max. 30 Beratungstagen, umzusetzen innerhalb von sechs Monaten.
- Laufzeit d. Projekts: max. 6 Monate, weitere Förderung möglich nach 1 Jahr



Dienstleister können sich noch bis zum **28.02.2022** nach- oder neuautorisieren lassen.

Beratungsmodell:

- Leistungen nur durch autorisierte
 Beratungsunternehmen (Dritte können durch Unteraufträge einbezogen werden)
- Kombination innerhalb der fünf Module ist möglich, wobei zwei Beratertage für IT-Sicherheit verpflichtend sind
- Beratungsunternehmen übernimmt Antragsstellung, Abwicklung, Verwendungsnachweis
- Keine Förderung von Investitionen in Hard- und Software



Screenshot Portal "go digital", 26.01.2022 (https://www.innovation-beratung-foerderung.de/INNO/Navigation/DE/Karten/Beratersuche-go-digital/start.html

Förderprogramme für Digitalisierungsvorhaben

- Digitalisierungszuschüsse NRW für Handel, Gastro und Tourismus
- "go-digital" des BMWK
- Mittelstand Innovativ & Digital NRW (https://www.mittelstand-innovativ-digital.nrw/)
 - MID-Digitalisierung
 - MID-Invest
- "Digital jetzt" des BMWK



Photo by Brooke Cagle on Unsplash

MID NRW: Fünf Bausteine



MID-Assistent/in

(Einstellung von Hochschulabsolventinnen und – absolventen)

MID-Invest

(Investitionen in technologiebasierte Hard- und Software)

MID-Digitalisierung

(Umsetzung von digitalen Lösungen)

MID-Analyse

(Technologieanalysen für Produkt-, Dienstleistungs- oder Produktionsinnovationen)

MID-Innovation

(Forschung, Entwicklung und Testen von Prototypen bis zur Markt-/Einsatzreife)

MID NRW: Fünf Bausteine



MID-Digitalisierung (Umsetzung von digitalen Lösungen)

MID-Digitalisierung

Was und wer wird gefördert?

- Vorhaben zur Digitalisierung von Produkten, Dienstleistungen und Produktionsverfahren
- Analyse und Umsetzung von Digitalisierungsprojekten. Der Umsetzungsschritt ist obligatorisch.
- Die reine Beratungs-, Entwicklungs- und Umsetzungsdienstleistung, die von einem Auftragnehmer (wissenschaftlicher Partner oder Unternehmen) durchgeführt wird.
- dotiert mit bis zu 15.000 Euro für kleine und mittlere Unternehmen (bis 249 MitarbeiterInnen), bei einer Förderquote von 50 % für kleine Unternehmen und 30 % für mittlere Unternehmen.



MID-Digitalisierung

Förderschwerpunkte

- Digitalisierungsmaßnahmen zur Energiewende und Elektromobilität
- AR und VR-Entwicklungen zur Unterstützung des Kundenservice
- Digitale Werkzeuge im Baugewerbe, Building Information Modeling (BIM)
- Software-/ App-Entwicklungen im Zusammenhang mit einem Produkt oder einer Dienstleistung
- Vernetzung von Produktionsprozessen und Anlagen
- Vorhaben zu Cognitive Computing
- Maschinelles Lernen, Prognostik, Predictive Maintenance
- Automatisierungs- und Regelungstechnik
- Smart Grids
- Digitale Anwendungen im Gesundheitsbereich (eHealth), (Altersgerechte)
 Assistenzsysteme

Nicht förderfähig sind
Maßnahmen zur
Vertriebsdigitalisierun
g oder zur Entwicklung
bzw. Optimierung der
eigenen, internen
Geschäftsprozesse!





MID-Invest

(Investitionen in technologiebasierte Hard- und Software)

Was und wer wird gefördert?

- Investitionen in IKT-Hardware und -Software, die dem Unternehmen einen digitalen Mehrwert bietet und zur Digitalisierung und digitalen Optimierung von Unternehmensprozessen beiträgt sowie deren fachmännische Implementierung/Installation der Hard- und Software im Rahmen der Investition, sofern vom selben Anbieter angeboten
- für kleine und mittlere Unternehmen
 bis 249 MitarbeiterInnen aller

Wie wird gefördert?

- Min. Fördersumme von mindestens
 3.000 Euro für Kleinstunternehmen,
 mindestens 4.000 Euro für kleine und
 mittlere Unternehmen
- Max. Fördersumme jeweils 25.000
 Euro
- Förderquote: 60% für Kleinstunternehmen, 50% für kleine Unternehmen, 30% für mittlere Unternehmen
- Projektlaufzeit beträgt max. 3 Monate



Förderfähige Maßnahmen:

- Spezifische Branchensoftwarelösungen zur Prozessdigitalisierung
- Buchhaltungssoftware mit Anbindung an weitere Unternehmensprozesse, Unterstützung bei der Digitalisierung des Workflows
- Customer-Relationship- Management (CRM)
- Einsatz von Chatbots zur Stärkung der digitalen Beratung und Kundenorientierung
- Waren- und Lagerwirtschaftssysteme
- Dokumentenmanagementsysteme (DMS) mit Anbindung an weitere Unternehmensprozesse
- Enterprise-Resource-Planning (ERP)
- Funkboniersysteme (Hard- und Software) zur Weiterverarbeitung der Bestelldaten
- Integrationssoftware-Lösungen zur Vernetzung von Anwendungen und Systemen
- Sensoren/Aktoren/Spezialscanner zur lückenlosen Digitalisierung und Optimierung der internen Unternehmensprozesse (z.B. Bau-Vermessung, RFID Chips, Dentalscanner etc.)
- Virtual und Augmented Reality Lösungen (Hard- und Software)
- Anlagen, Maschinen und Geräte zur lückenlosen Digitalisierung und Optimierung der internen Unternehmens-/ Produktionsprozesse (z.B. fahrerlose Transportsysteme, Mensch-Roboter-Kollaboration (Cobots), Additive Manufacturing (3D-Druck), CNC-Maschinen)
- Spezifische Maßnahmen zur IT-Sicherheit



Nicht-förderfähige Maßnahmen

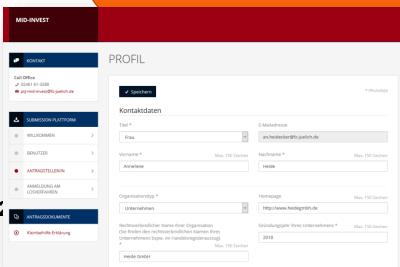
- Hard- und Software einer grundlegenden Büroausstattung (z. B.: PC, Laptop, Tablet, etc.)
- Garantie und Garantieerweiterung
- gesetzlich veranlasste Maßnahmen (z. B. Umsetzung der DSGVO, Anschaffung von Kassensystemen)
- Multimedia Soft- und Hardware
- Haustechnik/Infrastrukturmaßnahmen
- Datensicherung und Datenspeicherung (z.B. interne und externe Festplatten)
- Beratungsleistungen (z.B. Workshops, nicht-technische Dokumentation) und Weiterbildungs- und Schulungsmaßnahmen
- Navigationssysteme
- Webseiten- und Webshoperstellung
- Anlagen, Maschinen und Geräte ohne Bezug zur digitalen Optimierung
- Kommunikations- und Kollaborationssoftware
- Ersatz- und Routinemaßnahmen (z.B. Hard-/Software für wachsende Mitarbeiterzahl, Updates)
- Miete und Leasing von Rechner- und Datenspeicherinfrastrukturen



Antragsverfahren:

- Zweistufiges, digitales Zufalls- und Antragsverfahren
- Registrierung unter https://www.mittelstand-innovativ-digital.nrw/mid-invest
- Ziehung jeweils am 01. eines Monats
- Pro Losung ca. 180 ausgewählte Registrierungen, die innerhalb von 28
 Tagen einen Antrag stellen dürfen
- Die Antragsphase beträgt rund 1 Jahr (12 Losungen), bis vrstl. 01.07.2022
- Den Ablauf des Antragsverfahrens finden Sie als PDF hier:
 https://www.mittelstand-innovativ-digital.nrw/mid-invest

Nächste Losung am 01.03.2022.



Förderprogramme für Digitalisierungsvorhaben

- Digitalisierungszuschüsse NRW für Handel, Gastro und Tourismus
- "go-digital" des BMWK
- Mittelstand Innovativ & Digital NRW
 - MID-Digitalisierung
 - MID-Invest
- "Digital jetzt" des BMWK



Photo by Brooke Cagle on Unsplash

Digital Jetzt

Digital Jetzt – Investitionszuschussprogramm des Bundes

https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/digital-jetzt.html



Digital jetzt

Was und wer wird gefördert?

- Investitionen in digitale Technologien, insbesondere Hard- und Software und damit verbundene Prozesse und Änderungen im Unternehmen (Modul 1)
- Investitionen in die Qualifizierung der Mitarbeiter zu Digitalthemen (Modul 2)
- KMU und Handwerksbetriebe mit 3 bis
 499 Mitarbeitern
- Darlegung eines Digitalisierungsplans
- keine Förderung von z.B. Ersatz- oder Standardinvestitionen

Wie wird gefördert?

- Zuschussförderung, je nach Unternehmensgröße bis zu 40 % (+ Bonuspunkte)
- Minimale Fördersumme 17.000 €, max.
 Fördersumme 50.000 € für Investitionen je Unternehmen
- Modul "Qualifizierung": Minimale Fördersumme 3.000 €
- Unternehmen haben 12 Monate Zeit, das
 Digitalisierungsprojekt umzusetzen

Investitionen von heute. Erfolg von morgen.

Digital jetzt

Antragsstellung

- Registrierung über https://www.digitaljetzt-portal.de/
- 2. Teilnahme am monatlichen stattfindenden Losverfahren. Die Ziehung erfolgt jeweils am 15. eines Monats. Ausgewählte Unternehmen werden automatisch benachrichtigt und innerhalb eines Monats einen Antrag vorbereiten und einreichen.
- 3. Nicht-ausgewählte Unternehmen nehmen nach **aktiver Bestätigung** am nächsten Losverfahren teil.
- 4. Antragsfrist: 4 Wochen, Bewilligung: Bis zu 3 Monate

Nächste Ziehung erst am 15.02.22 (Förderbudg et je Runde 10 Mio €).



Digital jetzt

Förderbeispiel

Ein Reifenhändler will eine **größere Kundenreichweite** und **effizientere Prozesse** durch Investitionen in digitale Technologien erreichen. Auf Basis eines **Digitalisierungsplans** reicht er einen Antrag ein, der folgende Angaben enthält:

- Unternehmensgröße: bis zu 50 Mitarbeiter
- Investition in einen neuen Webauftritt mit Online-Vertrieb sowie neue technologische Infrastruktur (IP-Telefonie, elektronische Warenannahme)
- Investitionsvolumen: ca. 60.000 Euro

Das Vorhaben wird mit einer **Förderquote von 40** % und somit insgesamt 24.000 Euro durch das BMWi gefördert.

Zuschussprogramme für Innovation und Digitalisierung in der Übersicht

Forschung und Entwicklung

MID NRW Analyse-Gutschein (MWIDE)

ZIM Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (BMWK)

Steuerliche Forschungszulage (BMF)

KMU innovativ (BMBF)

EFRE 2022-2027 (NRW)

Marktnahe Innovationen & Lösungen

MID NRW Innovations-Gutschein (MWIDE)

MID NRW Assistent/in (MWIDE)

IGP Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen (BMWi)

go-Inno (BMWK)

WIPANO (BMKi)

INTERREG VI 2022-2027

Digitalisierung der Prozesse, Produkte, Dienstleistunge

n

MID NRW Invest (MWIDE)

MID NRW Digitalisierung (MWIDE)

MID NRW Assistent/in (MWIDE)

NRW-Digitalzuschüsse für Gastro, Hotellerie und Handel (MWIDE)

Digital Jetzt (BMWK)

go-Digital (BMWK)

Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (BAFA)

Vielfältige
Zuschussprogramme
auf Landes- und
Bundesebene für
Beratungen,
Dienstleistungen,
Personal- und
Sachkosten und
Investitionen.

Innovationspreis Münsterland 2021/2022

Der Preis wird in **fünf Kategorien** vergeben:

- Wirtschaft
- Wissenschaft trifft Wirtschaft
- Start-up
- Klein und pfiffig
- Digitale Geschäftsmodelle
- 4.000 € Preisgeld je Kategorie
- Bewerbungsfrist endet am 28. Februar 2022.
- WESt unterstützt aktiv die Antragsstellung von Unternehmen

www.innovationspreis-muensterland.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



